

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106585
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	443
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Verhältnismäßig schmaler Taleinschnitt im Osten mit wasserführendem Bachlauf, der eventuell zeitweilig auch austrocknet. Mit zahlreichen seitlichen Zuflüssen, v.a. von der Nordseite her. Bei derseits des Bachlaufes sind auf bis zu 10 m Breite seicht ansteigende Sickerquellbereiche vorhanden. Der gesamte Bereich ist vermoort. So bildet der Bach insgesamt eine Aue mit stark quellig-nassen Randbereichen, die jedoch nahezu nicht von Schwarzerlen bewachsen werden. In diesem Bereich wachsen vereinzelt Bäume der benachbarten Flächen wie Buchen oder auch Späte Traubenkirsche, relativ häufig ein Gebüsch aus Ohrweide bzw. Vielnerziger Weide, etwas Vogelbeere und verschiedene Birken, die Stammdicken von 40 cm Stammdicke erreichen, häufiger aber umsacken und damit einen sehr strukturreichen Talraum bilden, der sehr unzugänglich und totholzreich ist. Es gibt einen kleinräumigen Wechsel aus trockenen Randbereichen, in denen Brombeeren dominieren und feuchteren Bereichen mit Waldsimsenbeständen, teilweise auch kleineren Torfmoospolstern, sonst Braunmoosen, die den Wald beherrschen, vereinzelt Zeigerquelliger Standorte wie dem Kleinen Baldrian oder etwas Quell-Sternmiere. Häufig mit feuchtezeigenden Arten, vereinzelt auch mit etwas Pfeifengras, das die Vermoorungstendenzen im Gebiet anzeigt. Auch Farne haben höhere Flächenanteile. Im mittleren Abschnitt weitet sich der Quellwald zu einem breiteren Talgrund mit bis zu 50 m Breite auf. Hier gibt es auch größere Bestände von Schwarzerle, die hier bis zu 40 cm Stammdicke und 15 m Höhe erreicht, in relativ günstigem Gesundheitszustand und der Waldboden wird flächenhaft von Waldsimse und verschiedenen Farnarten eingenommen, darunter auch einem größeren Bestand von Sumpffarn. Im oberen Teil des Waldes nach Süden zu wird die Krautschicht z.T. von Pfeifengras beherrscht.

Bei dem Bach im Wald handelt es sich aufgrund des geraden Verlaufes vermutlich um einen ursprünglich angelegten Entwässerungsgraben. Natürlicherweise dürfte an dieser Stelle vermutlich kein ausgeprägter Bachlauf vorhanden sein, auch die angrenzende Wieseniederung war eventuell ursprünglich über größere Flächen vermoort. Sofern stellt der Bachlauf eine Entwässerungsrinnen mit negativen Wirkungen dar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Appelbüttel	Hochwert (Y)	5920946
Nachbarnutzung/en	Mesophile Waldbereiche	Naturraum	Marmsdorfer Flottsandplatte (640.01)
Rechtswert (X)	562823		
Bezirk	Harburg		

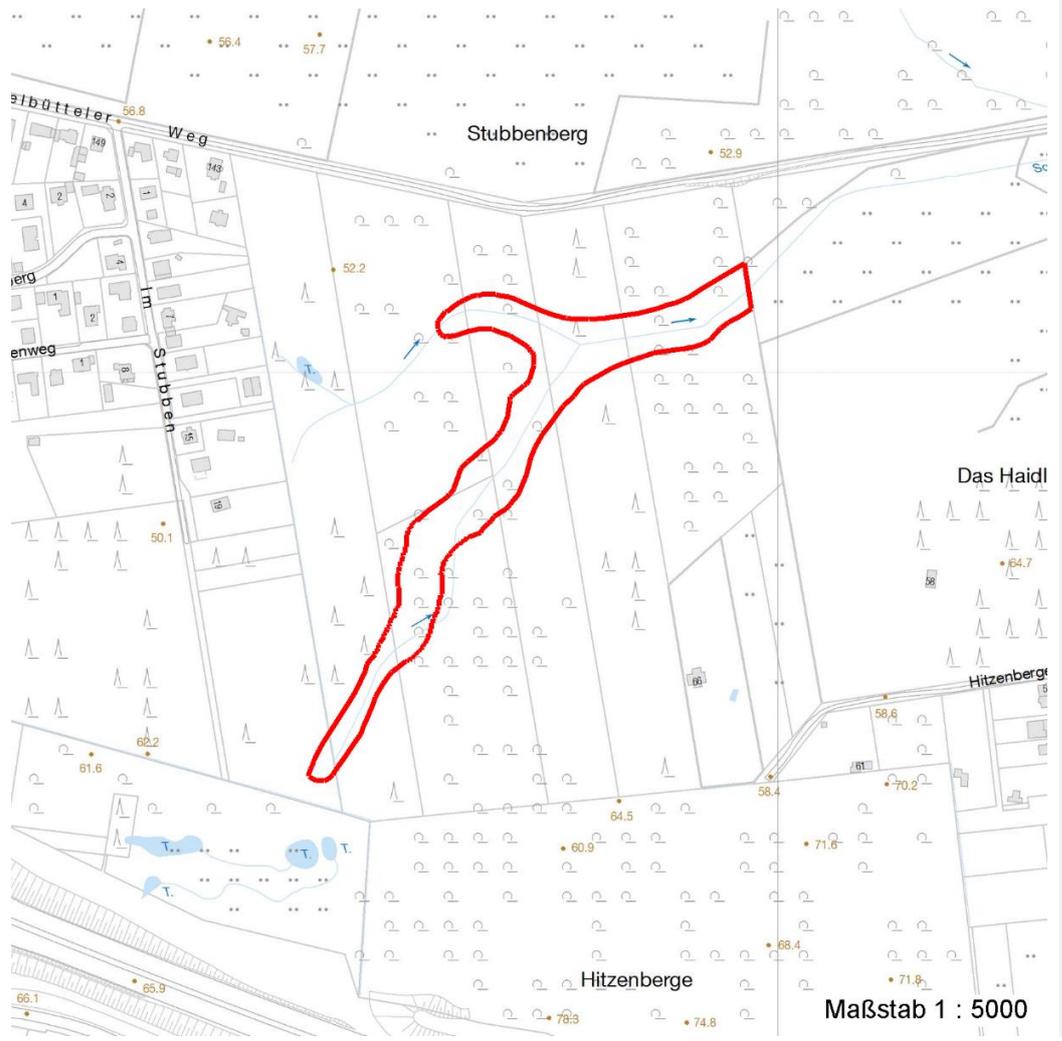
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106585
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	443
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	19.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106585	20559	6220	40	19.10.2007	K	6222	45

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58703	0	6220_443_190716_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106585
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	443
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58704	0	6220_443_190716_4.JPG	
58705	0	6220_443_190716_5.JPG	
58706	0	6220_443_190716_6.JPG	
58707	0	6220_443_190716_7.JPG	
58708	0	6220_443_190716_8.JPG	
58709	0	6220_443_190716_2.JPG	
58710	0	6220_443_190716_19.JPG	
58711	0	6220_443_190716_18.JPG	
58712	0	6220_443_190716_17.JPG	
58713	0	6220_443_190716_16.JPG	
58714	0	6220_443_190716_15.JPG	
58715	0	6220_443_190716_14.JPG	
58716	0	6220_443_190716_13.JPG	
58717	0	6220_443_190716_12.JPG	
58718	0	6220_443_190716_11.JPG	
58719	0	6220_443_190716_10.JPG	
58720	0	6220_443_190716_1.JPG	
58721	0	6220_443_190716_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Teilweise Ruderalisierung durch forstliche Einflüsse aus den Nachbarflächen, Ablagerung von Astschnitt; Störungen durch Wanderwege
Wertgesichtspunkte	Sehr wertvoller Sonderstandort, flächig quellig geprägt, kleinräumig strukturiert, sehr deckungsreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, vermutlich auch faunistisch bedeutend.
Maßnahmen	Flächen erhalten so wie sie gegenwärtig sind, forstliche Einflussnahme vollständig unterlassen, auch keine Rodungsmaßnahmen vornehmen, Flächen weitgehend der natürlichen Entwicklung überlassen; Totholz vollständig im Wald belassen; der Bachlauf darf nicht unterhalten werden!

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106585
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	443
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	19.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6220_443_190716_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_443_190716_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6220_443_190716_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_443_190716_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106585
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	443
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	Biotoptyp	WEQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	40 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	90	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106585
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	443
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil			
	B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: gut ausgebildet		B	
	C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) Begründung für Bewertung: 3 Phasen B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Begründung für Bewertung: strukturreich B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	10	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	10	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik Begründung für Bewertung: weitgehend natürlich B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung Begründung für Bewertung: aktuell nicht erkennbar B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106585
			DK5 DK5-GK	6220
			DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	443
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	19.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	Z
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	20	A
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben Begründung für Bewertung: begradigter Bach		C
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik Begründung für Bewertung: keine erkennbar B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	10	B
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % Begründung für Bewertung: 5 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106585
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	443
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15231,9116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,2
	Reaktion	mäßig sauer	4,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		15
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-							
Blechnum spicant (Rippenfarn)	7	w		-	-						-			1		3		
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-						-					3		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-						-							
Carex echinata (Stern-Segge)	7	z		-	-						-			2		2		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V		V		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-						-							
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w		-	-						-			3				
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				V
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w	Ne	-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-						-			2		3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-			b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z	Ne	-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							

